

Staatsbetrieb Sachsenforst
Geschäftsleitung

Pressemitteilung
4/2009

Graupa, den 24.02.2009

Schäden durch Nassschnee im Erzgebirge

Wälder in den mittleren Berglagen vorerst nicht betreten

Intensive Nassschneefälle führten in der Nacht vom Montag zum Dienstag (24.02.) zu Schnebruchschäden in den mittleren Lagen des Erzgebirges und Vogtlandes. Verschiedene öffentliche Straßen wurden bereits aufgrund umliegender Bäume oder Baumkronen gesperrt. Besonders betroffen sind die Höhenlagen zwischen 600 und 800 m. Aufgrund der tonnenschweren Schneeeauflage drohen Bäume umzubrechen oder umzufallen. Waldbesuchern und Skiläufern wird geraten, die betroffenen Gebiete derzeit aus Sicherheitsgründen nicht zu betreten.

Einzelne Skiloipen im Staatswald wurden bereits gesperrt. Die Kammloipe im Westerzgebirge/Vogtland ist derzeit noch befahrbar.

Die Mitarbeiter des Staatsbetriebes Sachsenforst sondieren aktuell die Situation. Weiterführende Informationen sind für Nachmittag vorgesehen.